

B. Mittlere Geschichte (Mittelalter). Vom Untergange des weströmischen Reiches bis zum Beginn der neueren Zeit; von **476** bis **1492** (Entdeckung Amerikas) oder bis **1517** (Reformation).

I. Periode, 476—843. Vom Untergange des weströmischen Reiches bis zum Vertrag von Verdun.

II. Periode, 843—1273. Vom Vertrage zu Verdun bis auf Kaiser Rudolf I. von Habsburg.

III. Periode, 1273—(1492)1517. Von Rudolf I. von Habsburg bis zum Beginn der neueren Zeit.

C. Neuere Geschichte (Neuzeit). Vom Beginn der neueren Zeit bis auf die Gegenwart; von **1492** (Entdeckung Amerikas) oder **1517** (Reformation) bis jetzt.

I. Periode, 1492(1517)—1648. Vom Beginn der neueren Zeit bis zum westfälischen Frieden.

II. Periode, 1648—1789. Vom westfälischen Frieden bis zur ersten französischen Revolution.

III. Periode, seit 1789. Von der ersten französischen Revolution bis auf die Gegenwart.

A. Alte Geschichte.

Von den ältesten Zeiten bis zum Untergange des weströmischen Reiches, x—476 nach Christi Geburt.

I. Die Völker des Morgenlandes.

§ 2.

a. Urgeschichte.

1. Über die **Uranfänge** des Menschengeschlechtes und über den frühesten Zustand der Erde, als des Wohnplatzes der Menschen, belehrt uns die heilige Schrift. „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ Mit dem, was hierüber in dem Worte Gottes uns geoffenbart ist, stimmen auch die Ergebnisse der Naturforschung überein. Beide, die heilige Schrift und die Naturwissenschaft, bezeugen, daß der jetzige Zustand der Erdoberfläche erst durch mannigfache Veränderungen (Bildungsperioden) herbeigeführt wurde.

2. In der letzten dieser Bildungsperioden (am sechsten Schöpfungstage) schuf Gott nach seinem Bilde den mit Vernunft und freiem Willen begabten Menschen und bestimmte ihn zum Herrn